

Betreff: Radio RespekTiere Kaetzchen Otto Flohmarkt PferdepflegerIn gesucht

Von: "Verein RespekTiere" <info@respektiere.at>

Datum: Mon, 11 Apr 2011 14:46:53 +0200

An: "info@respektiere.at" <info@respektiere.at>



Verein RespekTiere
Gitzanweg 3
5101 Berghaim
0676-7840841

Spendenkonto
Salzburger Sparkasse
Bz: 20404
Kontonummer: 2345

www.respektiere.at

Erinnern Sie sich noch an **Benni, den kleinen blinden Straßenkater aus Sofia**? Der, der jetzt Otto heißt und bei Andi und Betty im Waldviertel wohnt?

Gerne möchten wir an dieser Stelle einen Erfahrungsbericht von 'Katzenmutter' Betty posten, um zu zeigen wie erfüllend es sein kann heimatlosen Tieren ein zu Hause zu geben!

Wenn Sie Fragen haben, oder Betty und Andi einfach ein paar nette Worte schreiben möchten, wir leiten jeden Brief hocheifrig weiter!!!

Hallo Leute,

Wir sind die Betty und der Andy aus dem Waldviertel.

Tiere bedeuten uns sehr viel, auf unserem Hof haben die Tiere denselben ethischen Stellenwert wie ein Mensch. Wir sind mit unseren pelzigen Kindern eine „Familie, derzeit bestehend aus 7 Katzen und zwei Hunden. Nun will ich euch über unseren Otto (vormals Benni) aus Bulgarien berichten:

Begonnen hat alles mit dem so tragischen Leukämie-Tod unserer geliebten alten Katze Pippa (siehe Fotos im Anhang) am 10. Jänner. Ich war so unendlich traurig, und dennoch wusste ich sofort, dass nun ein anderes armes Geschöpf ihren Platz bekommen sollte. Pippa nehme ich damit keine Liebe weg, ich liebe sie auch über den Tod hinaus, aber ein anderes gepeinigtes Geschöpf sollte Liebe finden dürfen bei uns. Somit rief ich Tom an, dass ich eine Notfallkatze aufnehmen würde. Es dauerte nicht lange und schon bekam ich Nachricht über den kleinen Otto, hungrig, frierend und so gut wie blind Ende Jänner in den Strassen Sofias aufgefunden. Die Entscheidung war rasch gefällt: dieser kleine Kerl sollte von der Hölle ins Paradies einziehen dürfen:-)) Die großartige bulgarische Rumi überbrachte uns den Kleinen beim zuletzt durchgeführten großen Strassentiere-Transport. Etliche Tage vorher war ich im Tierheim Győr, um Spenden abzugeben, und dann geschah folgender Zufall: Gerade als wir wieder ins Auto steigen wollten zur Heimfahrt, kam eine junge Tierschützerin, Evelin, bei der Tierheim-Einfahrt herein, im Transporter ein Kätzchen tragend ohne Augen!!! Die Augen des Kleinen waren vom Katzenschnupfen (Herpes) so zerstört, dass sie ihm an diesem Tag entfernt wurden er hatte noch ein blutiges Gesichtchen von der OP. Er wurde übrigens dem Hungertod nahe und völlig verwahrlost und eben mit zerstörten Augen im Strassengraben liegend gefunden, das war Anfang Februar. Der Kleine tat mir so unendlich leid, ich musste ihn einfach dazunehmen, aus einem wurden somit halt zwei:-)) Das ist nun unser Puhbert. Die beiden sind nun übrigens unzertrennlich. Sie hängen mit innigster Liebe aneinander, es ist wunderbar, sie zu beobachten. Beim Schlafen liegen sie eng umschlungen. Wir hatten dann leider noch medizinische Turbulenzen, aber gleich vorweg: Alles ging gut aus...Happy End Zuerst gelang es unserer hervorragenden Tierärztin Dr. König Uschi, das ganz schlechte Auge von Otto zu erhalten. Es waren die Lider am Augapfel festgewachsen, sie konnte sie erfolgreich auftrennen, und das Auge ist zwar milchig trüb, aber er sieht damit ein klein wenig. Auch wurde beim kleinen Otto mittels Röntgen festgestellt, dass beide Hüftpfannen eingeschlagen waren.

Man stelle sich diese wahnsinnigen Schmerzen vor, die der kleine Otto schon ertragen musste.

Wahrscheinlich ist er das Opfer eines Erschlagungsversuches.... ich kann gar nicht dran denken.

Stellen Sie sich vor: Ein kleines Kätzchen mitten im Winter auf der Strasse ohne Futter, blind und die Hüften eingedroschen ein Wahnsinn, was ihm angetan wurde von der Spezies Mensch!!!

Auch der Darm wurde dabei gequetscht, v.a durch Kallusbildung der eingeschlagenen Hüftpfannen, sodass er derzeit Probleme beim Kotabsatz hat, aber dass wird sich mit dem Wachstum bessern, und bis dahin bekommt er täglich etwas Paraffinöl in den After gespritzt somit funktioniert alles problemlos.

Leider erkrankte der kleine Kobold Otto noch vor seiner Impfung an Katzenseuche (Panleukopenie). Es waren schreckliche Tage, da war mir nur mehr zum Weinen. Ich dachte mir, es kann doch nicht sein, dass er jetzt sterben sollte, wo er es nun endlich geschafft hat, ein Zuhause zu finden, wo er geliebt wird.

Gott-sei-Dank vollbrachte auch hier wieder die Spitzen-Tierärztin Dr. König Uschi ein Wunder. Mit bester Intensivmedizin, Dauerinfusionen und sogar einer Bluttransfusion (Danke an den Spender, einen gesunden, wohlgenährten jungen Kater) rettete sie Otto's Leben. Aber man muss sagen, es war ein harter tagelanger Kampf. In diesen Tagen habe ich geschworen, dass er der schlimmste Kater werden darf und dass er alles anstellen darf, nur Hauptsache, er überlebt. Nach all dem, was der kleine Kerl durchgestanden hat, muss er nun über 20 Jahre alt werden. Übrigens ist Otto nun tatsächlich am besten Weg, der schlimmste Kater des Waldviertels zu werden:-))....er darf es von Herzen gerne:-))

Ich könnte nun viele eherernde Anekdoten über die beiden schreiben, aber das würde den Rahmen sprengen. Tatsache ist, dass sie uns täglich mit ihren Streichen und Schelmereien zum Lachen bringen, eben wie zwei Kobolde oder Komödianten. Übrigens wurde aus Puhbert ein wahrlicher Schmuse-

Weltmeister, den man den ganzen Tag umherschleppen sollte, wenn es nach ihm ginge - quasi als lebenden „Pelzkragen ums Genick. Otto hängt auch innigst an uns und berührt uns immer ganz zärtlich mit seinen rosa Pfötchen und knabbert gerne an unserem Gesicht. Da wird es einem ganz warm ums Herz.

Ich möchte damit sagen, dass es einem gerade solche armen Tiere hunderttausendmal mit inniger Liebe zurückdanken. Es ist eine ganz besondere Beziehung, die sich aufbaut, eine tiefe Verbundenheit zueinander. Ich möchte die zwei nicht mehr missen, und um nichts in der Welt würde ich mich niemals von Otto und Puhbert trennen. Ich kann und will nur jeden ermutigen, einem solch armen Geschöpf ein

*liebevolles Zuhause zu geben es ist auch eine Bereicherung für die eigene Seele. Dazu fällt mir der so wahre Spruch ein, den ich erst kürzlich gehört habe: „Wer sich nur um sich selbst kümmert, der verkümmert. Wie wahr....es gibt nichts Besseres, als sich um ein armes Geschöpf zu kümmern und diesem Liebe zu geben....man erfährt damit selbst eine großartige Bereicherung.
Liebe Grüße*

Betty

Straßentiere adoptieren rettet Leben und bereichert das eigene Dasein! Bitte denken Sie daran wenn Sie gerne einen Hund oder eine Katze bei sich einziehen lassen möchten!!!!

Daphne, die wunderschöne Schäferhündin von Betty und Andy... liebt die beiden Kätzchen heiss...



Das **Flohmarktwochenende** ist vorbei!!!! Es war unglaublich viel Arbeit, und dass bei herrlichem Sonnenschein draußen, sodass uns fast das Herz blutete! Dennoch, gestern gegen 8 Uhr Abends hatten wir dann wieder den ganzen Saal in seinen ursprünglichen Zustand gebracht und durften uns trotz des Ausflugswetters über ziemlich genau 500 Euro freuen, welche direkt in unsere Projektarbeit fließen! Wir möchten uns allerherzlichst bei allen HelferInnen bedanken - bei allen die so wunderschöne Sachen gespendet haben und bei den so wunderbaren AktivistInnen, welche ein Beinah-Sommerwochenende für den Tierschutz geopfert haben - es war ganz großartig was Ihr wieder geleistet habt!!!

In den nächsten Tagen veranstalten wir dann auch wieder den **respekTIERE IN NOT-Gratisflohmarkt und die Tierfabel** für Bedürftige und deren vierbeinige FreundInnen vor dem Salzburger Mutterhaus! Wer hier mithelfen möchte, bitte schreibt kurz!





PferdepflegerIn bei bester Bezahlung im Salzkammergut dringend gesucht, für ca. 4 Monate!!!

Frau Kaufmann schreibt: Pferdepfleger(in). Ponyhof im Salzkammergut sucht Aushilfe ab sofort bis August für 5 Isländer Pferde. Beste Bezahlung, schöne Wohnung.

Bei Interesse wendet Euch bitte direkt an Frau Kaufmann unter (0043-) (0)664 514 84 84 oder über Internet kaufmann@ramgut.at!

Radio RespekTiere geht heute wieder on-air! Das Thema der Sendung sind die ersten 3 Monate des neuen Jahres, eigentlich unglaublich, was in diesem kurzen Zeitraum schon wieder so alles passiert ist! Pünktlich um **18 Uhr**, auf der Welle der Radiofabrik, 107.5 oder 97.3, zu empfangen auch über Cablelink 98.6 oder nachzuhören, wie alle vergangenen Sendungen übrigens auch, auf cba.fro.at, einfach im Suchfeld rechts 'respektiere' eingeben! Eine Wiederholung der Ausstrahlung gibt es am kommenden Samstag, um 9 Uhr vormittags, natürlich ebenfalls auf der Welle der Radiofabrik!!!

Besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.respektiere.at

Oder auf Facebook: www.facebook.com

Bitte helfen sie uns helfen!

Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen, als treue SpenderInnen und SponsorInnen, weil Sie es sind, die unsere Arbeit erst möglich machen!

Verein RespekTiere
Salzburger Sparkasse BLZ: 20404
Kontonummer: 2345
BIC: SBGSAT2S
IBAN: AT13204040000002345

Deutschland:
Verein RespekTiere
Volksbank RB Oberbayern BLZ: 71090000
Kontonummer: 215961
BIC: GENODEF1BGL
IBAN: 4371090000000215961